

# Wirtschaftsplan

Geschäftsjahr 2025

## **Impressum**

Herausgeberin  
Stadt Münster - citeq

Redaktion  
Holger Waterkamp  
Tel.: 0251/492-18 06  
Fax: 0251/492-77 10  
E-Mail: [waterkamp@citeq.de](mailto:waterkamp@citeq.de)

Joachim Dominik  
Tel: 0251/492-18 11  
Fax: 0251/492-77 10  
E-Mail: [dominik@citeq.de](mailto:dominik@citeq.de)

<http://www.citeq.de>

# Wirtschaftsplan 2025

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>4</b>
1.1	Vorbemerkung zum Wirtschaftsplan.....	4
1.2	Rechtsgrundlagen.....	5
<b>2</b>	<b>Erfolgsplan der citeq</b> .....	<b>8</b>
2.1	Teilerfolgsplan – Bereich Stadt Münster.....	9
2.2	Teilerfolgsplan – Bereich Medienentwicklungsplan (MEP) .....	10
2.3	Teilerfolgsplan – Bereich Öffentlich-rechtliche Vereinbarung (ÖrV).....	11
<b>3</b>	<b>Vermögensplan der citeq</b> .....	<b>15</b>
3.1	Kapitalflussrechnung der citeq .....	15
3.2	Investitionen.....	16
<b>4</b>	<b>Handlungsfelder der citeq</b> .....	<b>18</b>
4.1	Digitalisierung von Verwaltungsleistungen für Bürger*innen und Unternehmen.....	18
4.2	Ausweitung der Dokumentenmanagementsysteme .....	18
4.3	Microsoft 365 .....	18
4.4	New Work .....	19
4.5	S/4HANA.....	19
4.6	Weiterentwicklung der citeq.....	19
<b>5</b>	<b>Stellenübersicht 2025 der citeq</b> .....	<b>20</b>
5.1	Personal.....	20
5.2	Stellenvermehrungen.....	20
5.2.1	Umwandlung bereits befristet eingerichteter Stellen im Jahr 2025 .....	20
5.2.2	Zusätzliche neue Stellen.....	21
5.3	Zeitlich befristete Projekte – ohne Einrichtung von Stellen .....	21
5.4	Zahlenmäßige Zusammenfassung und Stellenübersichten .....	22
5.5	Einzelaufstellungen.....	23
5.5.1	Stellenwertanpassung an die Eingruppierung .....	23
5.5.2	Stellenvermehrung – Umwandlung bisher befristet eingerichteter Stellen.....	24
5.5.3	Stelleneinsparungen .....	24
5.5.4	Stellenabgang Gesamtverwaltung.....	24
5.5.5	Stellenvermehrung – Neueinrichtung von Stellen .....	24
5.5.6	zeitlich befristete Projekte – ohne Einrichtung von Stellen –.....	25
<b>6</b>	<b>Organigramm der citeq</b> .....	<b>27</b>

# 1 Einleitung

## 1.1 Vorbemerkung zum Wirtschaftsplan

Der vorgelegte Wirtschaftsplan 2025 stellt die von der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung citeq insgesamt zu erbringenden und geplanten Leistungen sowie die dafür notwendigen Ressourcen dar.

Eine Reihe von wichtigen, auf den Bürgernutzen gerichteten Projekten für die weitere Digitalisierung der Stadt Münster ist, bei gleichzeitiger Berücksichtigung der stadtweiten Maßnahmen zur Finanzstabilität, in diesem Wirtschaftsplan berücksichtigt. Dazu zählen z.B. die Einführung von Microsoft 365, die Umsetzung weiterer OZG-Anforderungen sowie die weiterhin beschleunigte Einführung der Allgemeinen E-Akte in der Stadt Münster. Insgesamt umfassen diese Projekte ein Volumen von ca. 6,1 Mio.€, das neben dem laufenden Betrieb finanziert ist.

Der Erfolgsplan der citeq ist zur differenzierten Darstellung der Kundenbereiche „Stadt Münster – Verwaltung (MS)“, „Stadt Münster - Medienentwicklungsplan (MEP)“ sowie „Öffentlich-rechtliche Vereinbarung (ÖrV)“ in drei Teilerfolgspläne gegliedert.

Der Leistungsumfang wird bestimmt durch die von den jeweiligen Abnehmenden vorgegebenen finanziellen Rahmenbedingungen. Konkret zuständig sind die Ämter der Stadt Münster für die Stadt Münster, das Amt für Schule und Weiterbildung für den MEP und die jeweils leistungsabnehmenden Kommunen für die ÖrV, vertreten durch ihre verantwortlichen Personen im Zentralausschuss der citeq.

Für die Ermittlung des handelsrechtlichen Jahresergebnisses der citeq für den Jahresabschluss wird das Jahresergebnis der ÖrV regelmäßig im Bilanzgewinn der citeq neutralisiert und als Verbindlichkeit (im Überschussfall) oder Forderung (im Fehlbetragsfall) dargestellt. Dies wird analog auch im Wirtschaftsplan umgesetzt.

Der Vermögensplan der citeq wird nur konsolidiert, d.h. nicht nach Kundenbereichen gegliedert, dargestellt, da die citeq in ihrer Finanzbuchhaltung keine Spartenrechnung eingerichtet hat.

### Erlöse

Die citeq erzielt Erlöse aus den Dienstleistungen in den Bereichen

- MS für die Ämter und Einrichtungen (einschließlich der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen und des Jobcenters) der Stadt Münster,
- MEP für die Schulen der Stadt Münster und
- ÖrV in interkommunaler Zusammenarbeit für die Stadt Münster, die Kooperationspartner und öffentlich-rechtliche Kunden.

### Aufwendungen

Den Erlösen der einzelnen Bereiche stehen Aufwendungen gegenüber, die entweder direkt oder indirekt die Ergebnisse der Bereiche beeinflussen.

*Personalaufwendungen* werden über Arbeitszeitaufzeichnungen auf die einzelnen Bereiche verrechnet und bilden noch vor den Materialaufwendungen den größten Aufwandsbereich. Die Hochrechnungen für die Personalaufwendungen der citeq - dazu zählen auch die Berechnungen für die Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitrückstellungen - erfolgen durch das Personal- und Organisationsamt der Stadt Münster.

Die *Materialaufwendungen* haben vor allem durch Wartungs-, Unterhaltungs- und Mietaufwendungen für Hard- und Software sowie eingekaufte Dienstleistungen einen wesentlichen Einfluss auf die Einzelergebnisse der Bereiche. Dazu zählen auch die Querschnittsleistungen der Ämter/Einrichtungen der Stadt Münster für die citeq.

Weitere *Material- und sonstige betriebliche Aufwandspositionen* haben indirekten Einfluss auf die Einzelergebnisse. Dazu zählen insbesondere die Gebäudemietaufwendungen.

Die *Abschreibungen* umfassen die Wertminderungen von Vermögensgegenständen in den Bereichen.

Die *Zinsen* beinhalten im Wesentlichen den Zinsanteil für Pensions- und Beihilferückstellungen.

## **1.2 Rechtsgrundlagen**

Rechtsgrundlage für die Erstellung des Wirtschaftsplanes ist die Eigenbetriebsverordnung (EigVO NRW) in der gültigen Fassung.

Gemäß § 14 EigVO NRW hat der Eigenbetrieb vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Dieser besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht.

Der *Erfolgsplan* enthält gem. § 15 EigVO NRW sämtliche voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres. Darüber hinaus werden auch die mittelfristigen Ansätze für die vier folgenden Jahre angezeigt.

Der *Vermögensplan* stellt gem. § 16 EigVO NRW alle voraussehbaren Ein- und Auszahlungen sowie die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres, die sich aus Investitionen (Erneuerung, Erweiterung, Veräußerung) und aus der Kreditwirtschaft der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ergeben, dar. Die Darstellung erfolgt erstmalig in Form einer Kapitalflussrechnung, die aus der Plan-GuV-Rechnung und der Planbilanz hergeleitet ist.

Die *Stellenübersicht* enthält gem. § 17 EigVO NRW die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für die tariflichen Beschäftigten einschließlich der Angaben zur Stellenbewertung und Eingruppierung der Stelleninhaber\*innen. Beamte\*innen, die bei der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung beschäftigt werden, sind im Stellenplan der Gemeinde zu führen und in der Stellenübersicht der citeq nur nachrichtlich anzugeben.

## Erfolgsplan 2025 der citeq

<b>Erträge</b>	<b>EURO</b>
Umsatzerlöse	54.308.850
Sonstige betriebliche Erträge	140.000
Zinsen und ähnliche Erträge	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>54.448.850</b>

<b>Aufwendungen</b>	<b>EURO</b>
Materialaufwand	20.049.150
Personalaufwand	23.763.080
Abschreibungen	6.510.030
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.669.020
Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Kreditmarkt)	1.631.150
Steuern	40.190
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>53.662.620</b>

<b>Planmäßiger Jahresüberschuss</b>	<b>786.230</b>
-------------------------------------	----------------

## Vermögensplan 2025 der citeq

Kapitalflussrechnung	EURO
Periodenergebnis	786.230
+ Abschreibungen	6.510.030
+/- Veränderung Pensionsrückstellungen	1.644.440
+/- Veränderung sonstige Rückstellungen	50.000
+/- Veränderung Vorräte, Forderungen & sonstige Vermögensgegenstände, Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	3.768.931
+/- Veränderung Verbindlichkeiten, Sonderposten aus öffentlichen Zuschüssen, Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-3.496.203
<b>= Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>9.263.428</b>
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle- und Sach-Anlagevermögen	-9.732.540
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanz-Anlagevermögen	-1.644.440
<b>= Cash-Flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-11.376.980</b>
- Ergebnisabführung an die Stadt Münster	-586.590
<b>= Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-586.590</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung Finanzmittelfonds (<math>\Sigma</math> Cash-Flows)</b>	<b>-2.700.142</b>
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	8.918.575
<b>= Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>6.218.433</b>

Münster, den 21.01.2025

gez.

Nauendorff  
Betriebsleiter

gez.

Heuer  
Stadtrat

gez.

Zeller  
Stadtkämmerin

## 2 Erfolgsplan der citeq

Gesellschaft: citeq		citeq					
Nr.	Angaben in EURO	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
1	Umsatzerlöse	52.691.320	54.308.850	55.287.170	55.959.910	54.196.370	55.525.160
2	Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
3	sonstige betriebliche Erträge	81.670	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
<b>4</b>	<b>Gesamtleistung</b>	<b>52.772.990</b>	<b>54.448.850</b>	<b>55.427.170</b>	<b>56.099.910</b>	<b>54.336.370</b>	<b>55.665.160</b>
5	Materialaufwand	17.481.480	20.049.150	19.496.640	19.444.510	18.150.030	18.779.300
6	Personalaufwand	26.928.300	23.763.080	24.676.920	25.630.620	26.580.160	27.599.920
7	Abschreibungen	4.606.790	6.510.030	6.317.860	6.522.440	5.441.100	5.130.770
8	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.520.680	1.669.020	1.494.020	1.508.230	1.522.640	1.537.220
<b>9</b>	<b>Ergebnis vor Zinsen u. Steuern</b>	<b>2.235.740</b>	<b>2.457.570</b>	<b>3.441.730</b>	<b>2.994.110</b>	<b>2.642.440</b>	<b>2.617.950</b>
10	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	326.480	0	0	0	0	0
11	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.620.790	1.631.150	1.731.420	1.734.290	1.736.440	1.737.080
<b>12</b>	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>941.430</b>	<b>826.420</b>	<b>1.710.310</b>	<b>1.259.820</b>	<b>906.000</b>	<b>880.870</b>
13	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
14	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>15</b>	<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>16</b>	<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>941.430</b>	<b>826.420</b>	<b>1.710.310</b>	<b>1.259.820</b>	<b>906.000</b>	<b>880.870</b>
17	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	30.900	39.400	39.400	39.400	39.400	39.400
18	sonstige Steuern	790	790	790	790	790	790
<b>19</b>	<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>909.740</b>	<b>786.230</b>	<b>1.670.120</b>	<b>1.219.630</b>	<b>865.810</b>	<b>840.680</b>

## 2.1 Teilerfolgsplan – Bereich Stadt Münster

Gesellschaft: citeq		Münster					
Nr.	Angaben in EURO	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
1	Umsatzerlöse	20.624.990	19.033.560	21.398.750	22.099.870	21.852.400	22.822.730
2	Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
3	sonstige betriebliche Erträge	81.670	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
<b>4</b>	<b>Gesamtleistung</b>	<b>20.706.660</b>	<b>19.173.560</b>	<b>21.538.750</b>	<b>22.239.870</b>	<b>21.992.400</b>	<b>22.962.730</b>
5	Materialaufwand	6.683.970	7.609.760	8.220.880	8.149.280	7.249.170	7.843.710
6	Personalaufwand	10.056.530	6.887.040	7.812.510	8.418.650	9.022.140	9.650.330
7	Abschreibungen	2.836.640	2.660.940	3.147.270	3.636.450	3.967.280	3.677.150
8	sonstige betriebliche. Aufwendungen	610.320	625.170	549.060	554.310	559.630	565.030
<b>9</b>	<b>Ergebnis vor Zinsen u. Steuern</b>	<b>519.200</b>	<b>1.390.650</b>	<b>1.809.030</b>	<b>1.481.180</b>	<b>1.194.180</b>	<b>1.226.510</b>
10	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	323.150	0	0	0	0	0
11	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	480.390	615.920	653.780	654.870	655.680	655.920
<b>12</b>	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>361.960</b>	<b>774.730</b>	<b>1.155.250</b>	<b>826.310</b>	<b>538.500</b>	<b>570.590</b>
13	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
14	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>15</b>	<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>16</b>	<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>361.960</b>	<b>774.730</b>	<b>1.155.250</b>	<b>826.310</b>	<b>538.500</b>	<b>570.590</b>
17	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	8.460	760	760	760	760	760
18	sonstige Steuern	430	430	430	430	430	430
<b>19</b>	<b>Jahresüberschuss /Jahresfehlbetrag</b>	<b>353.070</b>	<b>773.540</b>	<b>1.154.060</b>	<b>825.120</b>	<b>537.310</b>	<b>569.400</b>

## 2.2 Teilerfolgsplan – Bereich Medienentwicklungsplan (MEP)

Gesellschaft: citeq		MEP					
Nr.	Angaben in EURO	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
1	Umsatzerlöse	3.658.570	4.457.270	4.412.120	4.456.120	4.498.600	4.547.170
2	Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
3	sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>4</b>	<b>Gesamtleistung</b>	<b>3.658.570</b>	<b>4.457.270</b>	<b>4.412.120</b>	<b>4.456.120</b>	<b>4.498.600</b>	<b>4.547.170</b>
5	Materialaufwand	409.700	661.370	673.800	685.160	705.040	712.630
6	Personalaufwand	1.930.850	2.237.280	2.116.700	2.160.700	2.203.180	2.251.750
7	Abschreibungen	547.460	1.268.560	828.650	937.480	982.300	1.030.730
8	sonstige betriebliche Aufwendungen	151.680	141.880	133.100	134.220	135.360	136.500
<b>9</b>	<b>Ergebnis vor Zinsen u. Steuern</b>	<b>618.880</b>	<b>148.180</b>	<b>659.870</b>	<b>538.560</b>	<b>472.720</b>	<b>415.560</b>
10	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	62.110	135.390	143.710	143.950	144.120	144.180
<b>12</b>	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>556.770</b>	<b>12.790</b>	<b>516.160</b>	<b>394.610</b>	<b>328.600</b>	<b>271.380</b>
13	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
14	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>15</b>	<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>16</b>	<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>556.770</b>	<b>12.790</b>	<b>516.160</b>	<b>394.610</b>	<b>328.600</b>	<b>271.380</b>
17	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
18	sonstige Steuern	100	100	100	100	100	100
<b>19</b>	<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>556.670</b>	<b>12.690</b>	<b>516.060</b>	<b>394.510</b>	<b>328.500</b>	<b>271.280</b>

## 2.3 Teilerfolgsplan – Bereich Öffentlich-rechtliche Vereinbarung (ÖrV)

Gesellschaft: citeq		ÖrV					
Nr.	Angaben in EURO	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
1	Umsatzerlöse	28.407.760	30.818.020	29.476.300	29.403.920	27.845.370	28.155.260
2	Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
3	sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0	0
<b>4</b>	<b>Gesamtleistung</b>	<b>28.407.760</b>	<b>30.818.020</b>	<b>29.476.300</b>	<b>29.403.920</b>	<b>27.845.370</b>	<b>28.155.260</b>
5	Materialaufwand	10.387.810	11.778.020	10.601.960	10.610.070	10.195.820	10.222.960
6	Personalaufwand	14.940.920	14.638.760	14.747.710	15.051.270	15.354.840	15.697.840
7	Abschreibungen	1.222.690	2.580.530	2.341.940	1.948.510	491.520	422.890
8	sonstige betriebliche Aufwendungen	758.680	901.970	811.860	819.700	827.650	835.690
<b>9</b>	<b>Ergebnis vor Zinsen u. Steuern</b>	<b>1.097.660</b>	<b>918.740</b>	<b>972.830</b>	<b>974.370</b>	<b>975.540</b>	<b>975.880</b>
10	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.330	0	0	0	0	0
11	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.078.290	879.840	933.930	935.470	936.640	936.980
<b>12</b>	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>22.700</b>	<b>38.900</b>	<b>38.900</b>	<b>38.900</b>	<b>38.900</b>	<b>38.900</b>
13	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
14	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>15</b>	<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>16</b>	<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>22.700</b>	<b>38.900</b>	<b>38.900</b>	<b>38.900</b>	<b>38.900</b>	<b>38.900</b>
17	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	22.440	38.640	38.640	38.640	38.640	38.640
18	sonstige Steuern	260	260	260	260	260	260
<b>19</b>	<b>Jahresüberschuss /Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Umsatzerlöse

Im Vergleich zum Plan 2024 steigen die Umsatzerlöse der citeq insgesamt um ca. **1,6 Mio.€**. Die Umsatzerlöse in den einzelnen Teilwirtschaftsplänen werden im Folgenden differenziert dargestellt.

Die IT-Leistungen der citeq für die Ämter und Einrichtungen der Stadt Münster werden über die Teilwirtschaftspläne MS und ÖrV erbracht und zentral über Mietpreise und Pauschalen durch den städtischen Haushalt finanziert. Vor dem Hintergrund der Entwicklung der Bedarfsanforderungen und der Beschaffungsmarktsituation bedarf die Finanzierung einer nachhaltigen Betrachtung.

Bezüglich der Finanzierung des MEP hat der Rat der Stadt Münster den Bericht „Themenbezogene Neuausrichtung des MEP für Schulen Trägerschaft der Stadt Münster“ zur Kenntnis genommen und im Grundsatz die dort beschriebenen Leitlinien für die Jahre 2024 bis 2028 beschlossen. Die einzelnen Umsetzungsbeschlüsse werden, mit Blick auf deren Finanzierbarkeit, sukzessive getroffen.

- Die auf die Stadt Münster entfallenden Umsatzerlöse teilen sich auf in die Bereiche Münster und ÖrV. Durch notwendige Preissteigerungen im ÖrV-Umfeld sinken bei weitgehend gleichbleibendem Budget die geplanten Umsatzerlöse im Bereich Münster im Vergleich zum Plan 2024. Insgesamt sinken die Umsatzerlöse im **Bereich MS** im Vergleich zum Plan 2024 um ca. **1,6 Mio.€**.
- Im **Bereich MEP** steigen die Umsatzerlöse gegenüber dem Plan 2024 um ca. **0,8 Mio.€**. Zurückzuführen ist dies vornehmlich auf gestiegene Bereitstellungspreise aufgrund des letzten Tarifabschlusses.
- Im **Bereich ÖrV** steigen die Umsatzerlöse insgesamt um ca. **2,4 Mio.€** gegenüber dem Plan 2024. Dies ist vor allem begründet durch geplante Preiserhöhungen über zentrale Produkte aufgrund von Personal- und Wartungskostensteigerungen sowie Investitionen in das Migrationsprojekt S/4HANA.

## Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge bleiben, soweit planbar, im Vergleich zum letztjährigen Wirtschaftsplan stabil. Die Zuwendung des Landes NRW für die Breitbandkoordination bleibt unverändert. Gleiches gilt für die Zuwendung des Landes NRW für die Mobilfunkkoordination.

## Materialaufwand

Korrespondierend zur Ausweitung der Umsatzerlöse steigt der Materialaufwand gegenüber dem Plan 2024 um ca. **2,6 Mio.€**. Hauptursächlich für den überproportionalen Anstieg sind die vermehrte Umwandlung von Lizenz- in Mietmodelle sowie erhebliche Wartungskostenerhöhungen für zahlreiche Fachanwendungen.

Gleichwohl ist in der Virtualisierungsinfrastruktur eine Umstellung im Lizenzierungs- und Pflegemodell zu erwarten. Zum jetzigen Zeitpunkt sind die monetären Auswirkungen nicht belastbar zu konkretisieren. Diese sind im vorliegenden Wirtschaftsplan nicht berücksichtigt.

Der Materialaufwand setzt sich zusammen aus:

- Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren, z. B.: Hilfsstoffe, Strom, Treibstoffe.
- Aufwendungen für bezogene Leistungen: Aufwendungen der Fahrzeugunterhaltung, Aufwendungen für die Unterhaltung immaterieller Vermögensgegenstände und der Betriebs- und Geschäftsausstattung, Entsorgungs- und Leasingaufwendungen, Aufwendungen für Datenleitungen, Verwaltungskostenerstattungen sowie Porto für Produkte.
- Aufwendungen für die Miete und Wartung von Hard- und Software.

## Personalaufwand

Der Personalaufwand setzt sich zusammen aus:

- Löhnen und Gehältern: Regelzahlungen, Sonderzuwendungen, vermögenswirksame Leistungen sowie geldwerte Sachaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte; ferner Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte und pauschalierte Steuern.
- Sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung: Beiträgen zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung als auch Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beamte, tariflich Beschäftigte sowie die Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen, Versorgungsaufwendungen, Sonderzuwendungen und Beihilfen für Ruhestandsbeamte sowie die Beiträge zur Unfallversicherung für tariflich Beschäftigte.

Die Personalaufwendungen der citeq werden durch das Personal- und Organisationsamt der Stadt Münster ermittelt. Der Personalaufwand wird im Vergleich zum Plan 2024 um ca. **3,2 Mio.€** sinken. Hauptursächlich hierfür ist eine im Vergleich zum Plan 2024 konservativere Einstellungsplanung.

Bei der Berechnung der Pensions- und Beihilferückstellungen wurde eine Verzinsung von 5,00 % zugrunde gelegt. Die Altersteilzeitrückstellungen wurden mit 1,17 % verzinst.

## Abschreibungen

Bestandteil dieser Position sind die Abschreibungen auf immaterielles Vermögen (Software), Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung (insbes. Infrastruktur und Hardware) und geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG).

Die Abschreibungen steigen gegenüber dem Wirtschaftsplan 2024 um ca. **1,9 Mio.€**. Dies ist begründet durch einen gestiegenen Investitionsumfang vor allem in den Bereichen der Server- und Netzwerkinfrastruktur.

## Sonstige betriebliche Aufwendungen

Im Vergleich zum Plan 2024 steigen die „Sonstigen betrieblichen Aufwendungen“ um ca. **0,1 Mio.€**.

Hierin enthalten sind u. a. Aufwendungen für Gebäudemiete und Fremdreinigung, Aufwendungen für Fortbildung und Aufwendungen für Prüfung und Beratung.

## Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die Stadt Münster wird den Ausgleich der Forderung über die von der citeq übernommenen Pensionsverpflichtungen in den Jahren 2025 und 2026 vornehmen. Die Vereinbarung zur Verzinsung der Forderungen aus Pensionsverpflichtungen wurde daher mit Wirkung zum 31.12.2024 durch die Stadt Münster gekündigt. Ab dem Jahr 2025 entfallen somit diese Zinserträge.

## Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Zinsaufwand wird voraussichtlich auf dem Niveau des Wirtschaftsplans 2024 liegen. Diese Position umfasst vor allem die Aufwendungen aus der Abzinsung der Pensions- und Beihilferückstellungen.

## Steuern vom Einkommen und vom Ertrag / sonstige Steuern

Diese Position beinhaltet die Steuern vom Einkommen und Ertrag für Umsätze mit dem Betrieb gewerblicher Art sowie Kfz-Steuern. Der für das Jahr 2025 geplante Betrag entspricht in etwa dem des Wirtschaftsplans 2024 der citeq.

## **Jahresüberschuss**

Insgesamt wird sich planmäßig ein Jahresüberschuss in Höhe von **786.230 €** ergeben, der sich wie folgt zusammensetzt:

- Der Teilbereich Münster wird demnach 2025 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von **773.540 €** abschließen.
- Der MEP-Bereich wird mit einem Jahresüberschuss in Höhe von **12.690 €** abschließen.
- Der ÖrV-Bereich wird mit einem Jahresüberschuss in Höhe von **0 €** abschließen (s. hierzu auch Gliederungspunkt 1.1).

### 3 Vermögensplan der citeq

#### 3.1 Kapitalflussrechnung der citeq

Kapitalflussrechnung in EURO	2025	2026	2027	2028	2029
Periodenergebnis	786.230	1.670.120	1.219.630	865.810	840.680
+ Abschreibungen	6.510.030	6.317.860	6.522.440	5.441.100	5.130.770
+/- Veränderung Pensionsrückstellungen	1.644.440	18.010	34.770	0	0
+/- Veränderung sonstige Rückstellungen	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
+/- Veränderung Vorräte, Forderungen & sonstige Vermögensgegenstände, Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	3.768.931	3.148.905	-9.344	24.494	-18.455
+/- Veränderung Verbindlichkeiten, Sonderposten aus öffentlichen Zuschüssen, Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-3.496.203	-1.963.369	-3.620	-89.894	43.699
<b>= Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>9.263.428</b>	<b>9.241.526</b>	<b>7.813.876</b>	<b>6.291.509</b>	<b>6.046.694</b>
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle- und Sach-Anlagevermögen	-9.732.540	-6.164.860	-5.547.340	-4.620.740	-5.089.830
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanz-Anlagevermögen	-1.644.440	-18.010	-34.770	0	0
	-	-	-	-	-
<b>= Cash-Flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>11.376.980</b>	<b>-6.182.870</b>	<b>-5.582.110</b>	<b>-4.620.740</b>	<b>-5.089.830</b>
- Ergebnisabführung an die Stadt Münster	-586.590	-786.230	-1.670.120	-1.219.630	-865.810
<b>= Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-586.590</b>	<b>-786.230</b>	<b>-1.670.120</b>	<b>-1.219.630</b>	<b>-865.810</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung Finanzmittelfonds (Σ Cash-Flows)</b>	<b>-2.700.142</b>	<b>2.272.426</b>	<b>561.646</b>	<b>451.139</b>	<b>91.054</b>
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	8.918.575	6.218.433	8.490.860	9.052.506	9.503.645
<b>= Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>6.218.433</b>	<b>8.490.860</b>	<b>9.052.506</b>	<b>9.503.645</b>	<b>9.594.699</b>

### 3.2 Investitionen

Die bereichsbezogenen Investitionen in der citeq sind nachfolgend dargestellt:

Investitionen [T€]	Anlagen- klasse	Münster	MEP	ÖrV	Zentral
Software (SW)	13100	100	0	3.071	0
Verteilung Zentral		0	0	0	0
<b>Gesamt SW</b>		<b>100</b>	<b>0</b>	<b>3.071</b>	<b>0</b>
PKW	70000	0	0	0	0
Verteilung Zentral		0	0	0	0
<b>Gesamt PKW</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Technische Ausstattung	85100	545	250	0	0
Mobiliar inkl. DataCenter	85200 85300	0	0	0	0
Rechner-/Serversysteme	85510	1.051	119	145	1.068
Monitore	85520	241	287	0	3
Drucker, Plotter, Scanner	85530	204	3	0	0
Sonstige DV-Peripheriegeräte	85540	138	0	0	0
Router, Hub, Switch	85550	565	520	0	580
TK-Anlagen, Komponenten	85560 -85562	40	0	0	0
TK-Sonstige Endgeräte		0	0	0	0
GWG	85900	272	605	20	6
Zwischensumme BGA		3.056	1.784	165	1.657
Verteilung Zentral		945	389	323	-1.657
<b>Gesamt BGA</b>		<b>4.001</b>	<b>2.173</b>	<b>488</b>	<b>0</b>
<b>Gesamt Investitionen</b>		<b>4.101</b>	<b>2.173</b>	<b>3.559</b>	<b>0</b>

## Investitionen - Inhalte

Die aufgeführten Investitionen sind im vorliegenden Wirtschaftsplan vollumfänglich berücksichtigt. Dabei handelt es sich im Schwerpunkt um Netzwerkausbau und Reinvestitionen für bereits vorhandene Server- und Rechnersysteme sowie die Ausstattung zusätzlicher Arbeitsplätze.

Im MEP-Bereich sind wesentliche Investitionen für die Betriebserhaltung der von der citeq bereitgestellten Systeme geplant. Aufgrund der in den vergangenen Jahren vorgenommenen Beschaffungen über Fördermittel des Landes bzw. des Bundes und der Bereitstellung der Investitionsmittel im städt. Haushalt für das Amt 40 haben sich hier Veränderungen ergeben. Die citeq betreibt die Geräte im Auftrag des Amtes 40. Der Rat der Stadt Münster hat den Bericht „Themenbezogene Neuausrichtung des MEP für Schulen in Trägerschaft der Stadt Münster“ im September 2024 mehrheitlich beschlossen. Eine Umsetzung der dort beschriebenen Leitlinien soll je nach Haushaltslage über dedizierte Umsetzungsbeschlüsse erfolgen.

Im ÖrV-Bereich sind wesentliche Investitionen für zahlreiche Fachanwendungen, vor allem S/4HANA und DMS geplant.

Das Investitionstableau stellt die geplanten Maßnahmen je Teilbereich in der Übersicht dar:

Bezeichnung	Investitionen MS	Investitionen MEP	Investitionen ÖrV	Investitionen Zentral
<b>Software (SW)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ideenmanagement</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>S/4HANA</li> <li>DMS</li> <li>HR Easy</li> <li>Autista</li> <li>VOIS</li> <li>DIP S.Kommunal</li> </ul>	
<b>Kraftfahrzeuge</b>				
<b>Technische Ausstattung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>RZ-Infrastruktur</li> <li>Infrastruktur städt. Systemräume</li> <li>Breitband-Ausbau</li> <li>WLAN-Ausbau inkl. Omnivista</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Breitband-Ausbau</li> </ul>		
<b>Rechner-/ Serversysteme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Notebook statt PC</li> <li>Dockingstations</li> <li>iPad 10,5"Neu- &amp; Reinvestitionen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>PC/Power-PC Neu- &amp; Reinvestitionen</li> <li>Notebooks Neu- und Reinvestitionen</li> <li>iPad 10,5"Neu- &amp; Reinvestitionen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sandbox H4S4 Migration</li> <li>SAN CQ20/S4 HANA</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>SAN CQ20</li> <li>VMO (Oracle-Server)</li> <li>VMWare-Server</li> <li>Datensicherung Speicher</li> <li>Citrix Server-Erweiterung</li> </ul>
<b>Monitore</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Monitore Neu- &amp; Reinvestition</li> <li>DMS-Projekt Monitore</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Monitore Neu- und Reinvestition</li> </ul>		
<b>Drucker, Plotter, Scanner</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Div. Neuausstattungen Spezialdrucker</li> <li>DMS-Projekt Scanner</li> <li>Scanner</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Reinvestition Drucker</li> <li>Reinvestition Scanner</li> </ul>		
<b>Sonstige DV-Peripheriegeräte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ablösung Juno-Geräte</li> </ul>			
<b>Router, Hubs, Switches</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>WLAN-Ausbau</li> <li>LAN-Ausbau</li> <li>LAN-Switches Nexans</li> <li>RZ Cisco Technik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>LAN-Ausbau</li> <li>WLAN-Ausbau</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>SAN-Technik</li> <li>Firewall-Checkpoint</li> </ul>
<b>TK-Anlagen, Komponenten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausbau VoIP-Systemtechnik</li> <li>Ausbau TK-Technik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Regelinvestitionen i-PAD</li> <li>Bereitstellung HW/SW</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bereitstellung HW/SW</li> </ul>	
<b>GWG (Selbständig Nutzbare HW / SW bis 800 € netto)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>iPhones</li> <li>VoIP Endgeräte</li> <li>Bereitstellung HW/SW allgemein</li> </ul>			

## **4 Handlungsfelder der citeq**

Die citeq hat 2024 die erfolgreiche Entwicklung des Vorjahres in allen Produktbereichen fortsetzen können. Die Schwerpunkte der Aktivitäten im Bereich der Digitalisierung lagen zum einen in der konsequenten Fortsetzung der Aktivitäten, mit denen Bürger\*innen und Unternehmen Verwaltungsleistungen online zur Verfügung gestellt werden. Zum anderen wurden die Aktivitäten zur Digitalisierung der Prozesse und der Zusammenarbeit nochmals ausgeweitet.

Die citeq verfolgt in ihren Aktivitäten auch im Jahr 2025 zwei wesentliche Ziele: kundenorientierte und -zentrierte Dienstleistungen mit angemessener hoher IT-Sicherheit. Die Rahmenbedingungen entwickeln sich leider schwierig. Der hohe Digitalisierungsdruck trifft auf fortschreitenden Fachkräftemangel und zum Teil schwierige finanzielle und rechtliche Hemmnisse. Hinzu kommt die zum Teil dramatische Entwicklung der Gefährdungslage für deutsche Verwaltungen durch Cyber-Angriffe.

Mehr denn je trifft im Jahr 2025 ein mögliches und sinnvolles Handlungspotenzial in der kommunalen Informationstechnik auf begrenzte personelle und finanzielle Kapazitäten. Aus diesem Grund geht die citeq in ihren Planungen von deutlich fokussierten Schwerpunktaktivitäten in wenigen, aber sehr aufwändigen Handlungsfeldern aus.

Einige Schwerpunktthemen des Jahres 2025 werden nachfolgend näher erläutert:

### **4.1 Digitalisierung von Verwaltungsleistungen für Bürger\*innen und Unternehmen**

Für die Stadt Münster orientiert sich die citeq bei der Umsetzung von Bürgerservices gemäß Onlinezugangsgesetz (OZG) an der Strategie, bevorzugt Services über Online-Module der eingesetzten Fachverfahren (hier spielt die VOIS-Plattform eine übergeordnete strategische Rolle) und über EfA-Leistungen umzusetzen. Ist keine dieser Alternativen verfügbar, werden digitale Formularassistenten für den speziellen Anwendungsfall eingesetzt.

Mit den fokussierten OZG-Umsetzungsprogrammen hat die Stadt Münster in den vergangenen Jahren eine Vielzahl an Leistungen für Bürgerinnen und Bürger digitalisiert. Die Nutzungszahlen der Online-Services wachsen stetig. Im Jahr 2025 wird das Umsetzungsprogramm in gleicher Intensität fortgesetzt. Mit der Bereitstellung der optimierten Landingpage für Online-Services im Webauftritt der Stadt Münster werden die Nutzungszahlen ab Anfang des Jahres voraussichtlich noch einmal deutlich steigen.

### **4.2 Ausweitung der Dokumentenmanagementsysteme**

Die citeq stellt ihren kommunalen Kunden die beiden Dokumentenmanagementsysteme SER Doxis4 und d.velop d.3ecm zur Verfügung. Der Nutzungsgrad der Dokumentenmanagementsysteme nimmt seit mehreren Jahren spürbar in allen Verwaltungen zu.

In der Stadt Münster erfolgt der Roll-Out von Doxis 4 zum einen über eine standardisierte, produktorientierte allgemeine Verwaltungsakte, mit der jährlich mehrere hundert zusätzliche Arbeitsplätze an das DMS angeschlossen werden können. Daneben werden sogenannte E-Fachakten individuell nach den Bedürfnissen der Fachämter mit einer Schnittstelle zur jeweiligen Fachanwendung entwickelt.

Die DMS-Programme werden im Jahr 2025 fortgesetzt und weiter ausgebaut.

### **4.3 Microsoft 365**

Die Stadt Münster wird in enger Zusammenarbeit mit einigen kommunalen Kunden der citeq bis Ende 2025 alle Verwaltungsarbeitsplätze auf Microsoft 365 umgestellt haben. Damit wird bereits ab Anfang des Jahres der bisherige Einsatz von Microsoft Teams deutlich spürbar funktional ausgeweitet werden. Im Rahmen dieses Projektes werden umfangreiche Kollaborationswerkzeuge integriert auch auf den eingesetzten mobilen Endgeräten zur Verfügung stehen. Ein besonderes Augenmerk wird bereits in der Einführungsphase auf die Aspekte der IT-Sicherheit gelegt.

#### **4.4 New Work**

In den vergangenen drei Jahren konnte die citeq unterschiedliche Digitalisierungslösungen pilotieren und bereitstellen, die nun zur Einführung von New-Work-Konzepten in der Stadt Münster orchestriert zum Einsatz kommen können. Neben den bereits erwähnten Digitalisierungsprogrammen sind dies beispielsweise der zunehmende Einsatz von VPN-Notebooks, Softphones und Software zur Raumbuchung im Rahmen flexibler Raumnutzungskonzepte.

#### **4.5 S/4HANA**

Die Stadt Münster setzt gemeinsam mit der Stadt Hamm verwaltungsweit in nahezu allen wesentlichen betriebswirtschaftlichen Aufgabenfeldern die Standardsoftware SAP-ERP ein. Die größten Anwendungsfelder bilden innerhalb der Stadt Münster das Rechnungswesen und die Personalwirtschaft.

Mit S/4HANA hat die SAP eine grundlegend neue Softwareversion entwickelt. Die citeq muss ihre Systeme bis spätestens 2027 auf S/4HANA umgestellt haben. Hierbei besteht das Ziel, neben der technisch-funktionalen Migration auch weitere Digitalisierungspotentiale von S/4HANA zu erschließen.

#### **4.6 Weiterentwicklung der citeq**

Auch im Jahr 2025 wird die citeq konsequent den eingeschlagenen Weg hin zu einem kundenzentrierten, strategisch agierenden Dienstleister fortsetzen. Die hierzu im Zukunftsprozess der citeq getroffenen Weichenstellungen, insbesondere mit Wirkung auf die IT-Strategie- und -Steuerungsprozesse in der Stadt Münster, werden weiter umgesetzt.

## 5 Stellenübersicht 2025 der citeq

### 5.1 Personal

In den Jahren 2022 bis 2024 hat sich die personelle Situation in der citeq deutlich verbessert. Die Neueinstellungen im vierten Quartal 2024 spiegeln sich in der Stellenübersicht noch nicht wider. Mit den optimierten Onboarding-Prozessen konnten die neuen Mitarbeitenden verhältnismäßig schnell fachliche Verantwortung übernehmen.

Nichtsdestotrotz gestaltet sich die Personalgewinnung weiterhin schwierig. Gute IT-Fachkräfte können aktuell am Markt teils mehr verdienen, oder werden mit attraktiven Rahmenbedingungen geworben. Auch in der Stadtverwaltung und bei anderen Arbeitgebern des öffentlichen Dienstes werden vermehrt attraktive IT-Stellen in den Ämtern eingerichtet, die interessant für das Bestandspersonal der citeq sind. In diesem Bereich arbeiten citeq und Amt 10 derzeit in einem gemeinsamen Stellenbewertungsprojekt daran die Transparenz der Bewertung von IT-Stellen zu erhöhen. Insgesamt ist im IT-Markt jedoch weiter mit Fluktuation zu rechnen. Daneben ist auch die citeq in den kommenden Jahren vom demographischen Wandel betroffen. Eine größere Anzahl an Mitarbeitenden wird in den Ruhestand bzw. in Pension wechseln.

Die citeq legt daher auch im nächsten Jahr den Fokus auf den Bereich Ausbildung. Bereits in diesem Jahr sind vier neue Auszubildende eingestellt worden, im nächsten Jahr sollen es voraussichtlich sechs sein. Durch die hohe Ausbildungsqualität zählt die citeq nach wie vor als attraktiver Arbeitgeber. Dies ist sicherlich ein wichtiger Grund dafür, dass die IT-Fachkräfte sich in der Regel dafür entscheiden, nach erfolgreichem Abschluss ihrer Ausbildung ihr Beschäftigungsverhältnis bei der citeq fortzuführen. Ein durchaus positiver Baustein hierbei ist die Möglichkeit, nach der Ausbildung einen berufsbegleitenden Studiengang zu absolvieren. Zudem bietet die citeq auch allen Mitarbeitenden die Möglichkeit des internen Wechsels, um einen Arbeitsplatz ausüben zu können, der die Interessen und Stärken der Mitarbeitenden abdeckt, ohne die citeq verlassen zu müssen. Dieses Angebot haben im letzten Jahr einige Mitarbeitende wahrgenommen und blieben der citeq so als zufriedene Mitarbeitende erhalten.

Im Gesamtergebnis weist der Stellenplan eine Vermehrung von vier Stellen aus.

### 5.2 Stellenvermehrungen

Zur Übernahme weiterer Aufgaben bzw. zur Ausweitung des Betriebs besteht bei der citeq zusätzlicher Stellenbedarf. Insgesamt schlägt die citeq vor, vier unbefristete Stellen mit dem Stellenplan 2025 einzurichten. Bei diesen Stellen handelt es sich um die Umwandlung bereits befristet eingerichteter Stellen.

#### 5.2.1 Umwandlung bereits befristet eingerichteter Stellen im Jahr 2025

Die citeq hatte bereits zum Wirtschaftsplan 2024 einige der schon besetzten zeitlich befristet eingerichteten Projektstellen in unbefristete Stellen umgewandelt, um die dort eingesetzten Mitarbeitenden unbefristet einstellen und sie damit dauerhaft an die citeq bzw. die Stadt Münster binden zu können. Das Personal- und Organisationsamt stellt zur besseren Personalgewinnung auch auf bisher nur befristet eingerichteten Stellen Bewerbende unbefristet ein. Um auch diese Mitarbeitenden weiter zu halten, sind die entsprechenden Stellen nach und nach zu verstetigen. Die unbefristet einzurichtenden Stellen sind den Aufgabenbereichen Netze und Webentwicklung zugeordnet, in allen Aufgabenbereichen ist die Verstetigung der Stellen auf Grund von Aufgabenzuwachs zwingend notwendig. Hierdurch ergeben sich für die citeq keine finanziellen Auswirkungen, da der Personalaufwand bereits bei der Produktkalkulation eingeplant ist. Mit der unbefristeten Stelleneinrichtung wird aber eine dauerhafte Besetzung und die damit verbundene Qualität in der Leistungserbringung unterstützt bzw. ermöglicht.

Die Stellenzuordnung und Finanzierung ergibt sich aus der Einzelaufstellung „Stellenvermehrung – Umwandlung bisher befristet eingerichteter Stellen“ unter Ziffer 5.5.2.

**Zusätzliche neue Stellen durch Umwandlung befristeter Stellen = 4 Stellen**

### 5.2.2 Zusätzliche neue Stellen

Für das Jahr 2025 ist mit einer weiteren Ausweitung der Leistungen der citeq zu rechnen. Der Umfang sowie der daraus resultierende Stellenbedarf ist in den einzelnen Bereichen der citeq aktuell nicht planbar. Zudem konnte ein Teil mit dem Wirtschaftsplan 2024 eingerichteten Stellen noch nicht besetzt werden.

Die Stellenzuordnung und Finanzierung ergibt sich aus der Einzelaufstellung „Stellenvermehrung – Neueinrichtung von Stellen“ unter Ziffer 5.5.5.

**Zusätzliche neue Stellen = 0 Stellen**

### 5.3 Zeitlich befristete Projekte – ohne Einrichtung von Stellen

Unabhängig davon, dass bereits einige befristet eingerichtete Stellen in Planstellen umgewandelt wurden, verbleiben noch wenige befristet eingerichtete Projektstellen in unterschiedlichen Teams der citeq. Innerhalb der Tabellen unter Ziffer 5.5.6 sind die Aufgabenbereiche, Teamzuordnung, Stellenumfang, Entgeltgruppe, Befristung und Bemerkungen zur Finanzierung aufgeführt und erläutert.

**Personalbedarf „Zeitlich befristete Projekte“ (versch. Teams) = 6 Projektstellen**

## 5.4 Zahlenmäßige Zusammenfassung und Stellenübersichten

Der Gesamtstellenbestand der citeq stellt sich wie folgt dar:

	2025	2024	Besetzte Stellen am 16.12.2024
Beamte	33,00	35,00	27,96
Tariflich Beschäftigte	237,28	233,78	192,83
<b>insgesamt</b>	<b>270,28</b>	<b>268,78</b>	<b>220,79</b>

### Stellenübersicht der tariflich Beschäftigten

EntgGr	Zahl der Stellen 2025	Veränderung	Zahl der Stellen 2024	Besetzte Stellen am 16.12.2024
15	1,00	0,00	1,00	1,00
14	0,00	-1,00	1,00	0,00
13	13,00	0,00	13,00	10,00
12	26,50	4,00	22,50	17,86
11	175,50	-0,50	176,00	144,29
10	11,28	-1,00	12,28	11,69
09A	3,00	1,50	1,50	1,99
08	3,00	-1,00	4,00	4,00
07	1,00	0,00	1,00	1,00
06	3,00	1,50	1,50	1,00
<b>Summe</b>	<b>237,28</b>	<b>3,50</b>	<b>233,78</b>	<b>192,83</b>

### Nachrichtlich: Übersicht der Stellen für Beamte/innen

Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2025	Veränderung	Zahl der Stellen 2024	Besetzte Stellen am 13.12.2024
B2	1,00	0,00	1,00	1,00
A15	4,00	0,00	4,00	2,82
A13 1.EA	6,00	-1,00	7,00	6,00
A12	16,00	-1,00	17,00	12,06
A11	6,00	0,00	6,00	5,78
<b>Summe</b>	<b>33,00</b>	<b>-2,00</b>	<b>35,00</b>	<b>27,96</b>

In der citeq befanden sich zum 30.09.2024 acht Mitarbeitende in der Ausbildung. Im Ausbildungsjahr 2024/25 wurden zusätzlich vier neue Auszubildende eingestellt. Die Auszubildenden werden bereichsübergreifend für die folgenden Berufsbilder ausgebildet:

- Fachinformatiker/-in Anwendungsentwicklung
- Fachinformatiker/-in Systemintegration
- Fachinformatiker/-in für Daten- und Prozessanalyse
- Kaufleute für Digitalisierungsmanagement

## 5.5 Einzelaufstellungen

### 5.5.1 Stellenwertanpassung an die Eingruppierung

Arbeitsplatz-Nr.*	Bewertung bisher	Bewertung künftig	Stelle	Aufgabengebiet
18.11.0024	E06	E9a	0,50	Buchhaltung
18.11.0025	E12	E9a	1,00	
18.12.0001	E14	E12	1,00	Teamleitung Einkauf, Lager, Datenschutz
18.12.0022	E08	E06	2,00	Lagerlogistik
18.12.0023	E10	E06		
18.23.0001	A13	E13	1,00	Teamleitung Personalwirtschaftliche Anwendungen
18.23.0206	E11	A11	1,00	SAP Personalwirtschaftliche Anwendungen – Personaladministration- und Abrechnung
18.24.0304	A12	E12	1,00	SAP Zentrale Dienste - Business Intelligence
18.34.0102	E11	E12	1,00	Windows Server Experte
18.34.0202	E11	E12	1,00	Experte Mobil- und Telearbeit
18.41.0016	E11	E12	1,00	Grundsatzangelegenheiten Entwicklungskoordination; Anwendungsentwicklung; Problemmanagement; Sonderaufgaben
18.44.0006	A11	E11	1,00	Anwendungsbetreuung VOIS
18.53.0001	E13	E12	1,00	Teamleitung IT-Service-Management

### 5.5.2 Stellenvermehrung – Umwandlung bisher befristet eingerichteter Stellen

Arbeitsplatz-Nr.	Bewertung	Stelle	Aufgabengebiet	Schwerpunkt Begründung Finanzierung
18.31.0009 18.31.0014	E11	2,00	Netze	Sicherstellung des Betriebs der citeq Dauerhafte Zunahme des Aufwands im Aufgabenbereich Netzinfrastruktur und IT-Systeme, gestiegene Anforderun- gen von Schulen und Stadt Münster, erhöhte Anzahl an Endgeräten Finanzierung: anteilige Verrechnung MS und MEP
18.43.0014 18.43.0015	E11	2,00	Web-Entwicklung	Sicherstellung des Betriebs der citeq sowie neue Projekte Finanzierung: an- teilige Verrechnung MS und ÖrV

### 5.5.3 Stelleneinsparungen

Arbeitsplatznummer	Bewertung	Stelle bis- her	Stelle kün- ftig	Aufgabengebiet	Schwerpunkt Begründung Finanzierung
18.22.0002	E9a-E11	0,5	0,0	Finanzen, Kreisfreie Städte, Grundbesitz- abgaben, Steuern	Stellenreduzierung auf Grund von Aufgabenverlagerungen

### 5.5.4 Stellenabgang Gesamtverwaltung

Arbeitsplatznummer	Bewertung	Stelle	Schwerpunkt Begründung Finanzierung
18.4x.xxxx	E11	1,00	Verlagerung zu Amt 10
18.4x.xxxx	E11	1,00	Verlagerung zu Amt 10

### 5.5.5 Stellenvermehrung – Neueinrichtung von Stellen

Für die verschiedenen Organisationsbereiche der citeq ergibt sich kein Stellenbedarf.

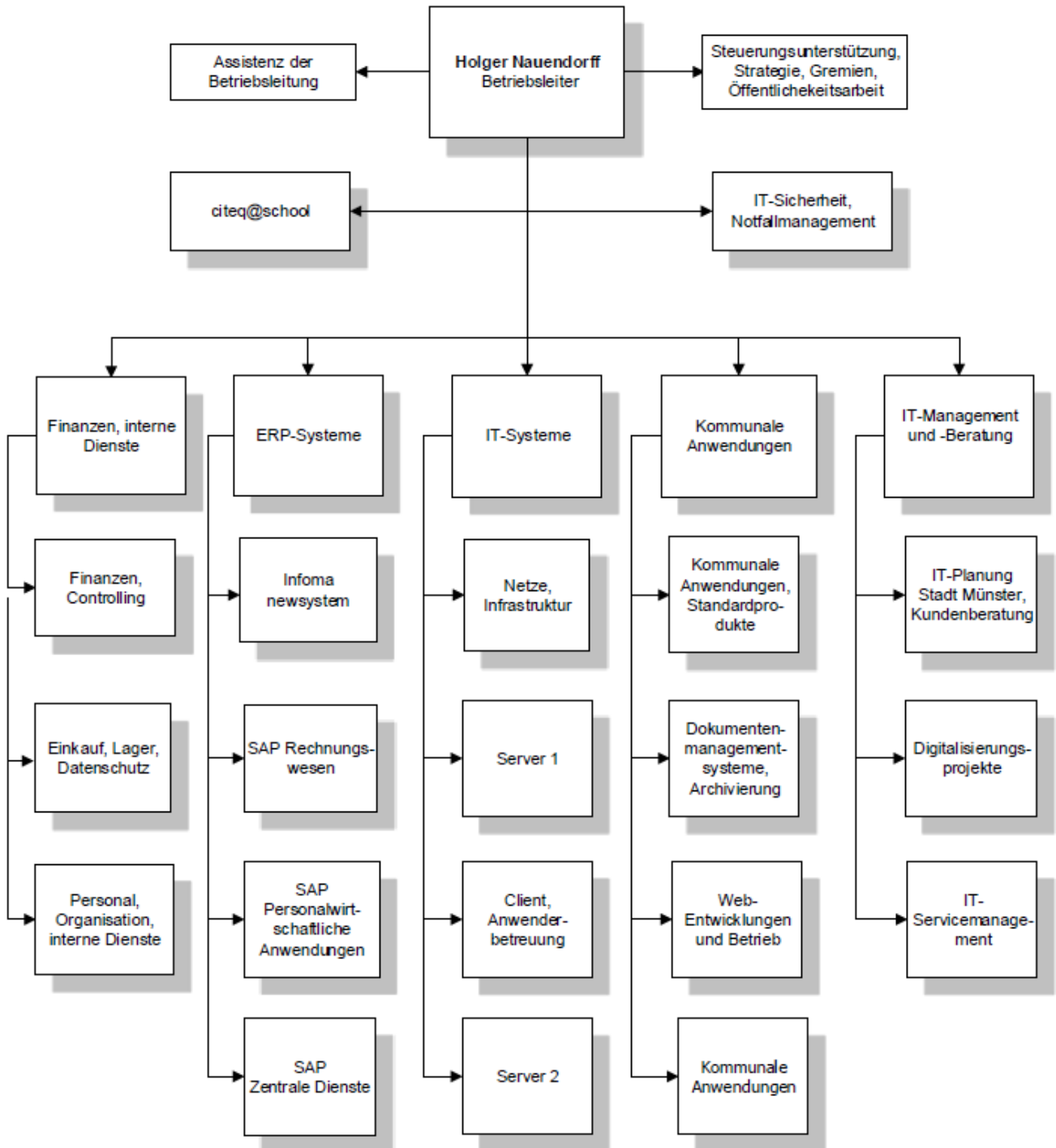
### 5.5.6 zeitlich befristete Projekte – ohne Einrichtung von Stellen –

Projekt (Team)	AP-Nr.	EntgGr	Umfang	Befristung bis	Bemerkung
<p><b>Medienentwicklungsplan citeq@school (18.02)</b>  Die Stellen wurden im Rahmen der Ausstattung durch den Digitalpakt zeitlich befristet eingerichtet. Mit der vorhandenen Personalausstattung kann das Team die Aufgaben erfüllen, es ist daher nicht absehbar, ob diese Arbeitsplätze überhaupt besetzt werden müssen. Der Medienentwicklungsplan wird aktuell vom Schulträger überarbeitet und aus den Entscheidungen zur weiteren Digitalisierung im pädagogischen Bereich der Schulen werden sich auch die gewünschten Dienstleistungen der citeq und damit der notwendige Stellenbedarf ableiten lassen. Um flexibel auf die künftigen Entwicklungen reagieren zu können, sollen die Stellen weiter verlängert werden.</p>	18.02.0015üp 18.02.0016üp 18.02.0017üp	E11 E11 E11	1,00 1,00 1,00	31.12.2026 (Stelle wird intern besetzt) 31.12.2026 31.12.2026	Finanzierung durch MEP
<p><b>IT-Projekte (18.51)</b>  Während der Corona-Pandemie und zu Beginn des Ukraine-Kriegs waren mehrere Stellen unbesetzt. Gleichzeitig forderten diese Entwicklungen angepasste Arbeitsschwerpunkte (z.B. Heimarbeitsplätze, mobile Ausstattungen etc.). Dies führte dazu, dass verschiedene große IT-Projekte wie unter anderem die Einführung von Windows 11, die Einführung einer Lizenzmanagementsoftware sowie das Gesamtprojekt Microsoft 365 in den Ämtern zunächst zurückgestellt wurden und nun gebündelt bearbeitet werden müssen. Um ein Auslaufen der Stelle zum Ende des nächsten Jahres zu vermeiden, soll diese über den Jahreswechsel verlängert werden.</p>	18.51.0016üp	E12	1,00	30.04.2026	Finanzierung: anteilige Verrechnung MS und ÖRV
<p><b>Infoma newsystem (18.21)</b></p>	18.21.0014üp	E11	1,00	30.04.2027	Finanzierung: ÖRV

Projekt (Team)	AP-Nr.	EntgGr	Umfang	Befristung bis	Bemerkung
Verlängerung um ein Jahr, bei Renteneintritt des Stelleninhabers 18.21.0003 fällt diese Stelle weg; da dieser den Eintritt in den Ruhestand verschiebt, ist eine Verlängerung der Position notwendig					
<b>SAP-Rechnungswesen (18.22)</b> Projektleitung S4/HANA Die Stadt Münster setzt in nahezu allen Ämtern und Einrichtungen Software der Firma SAP zur Unterstützung der betriebswirtschaftlichen Prozesse ein. Schwerpunkte bilden das Rechnungswesen und die Personalwirtschaft. Beide Produkte werden in intensiver interkommunaler Zusammenarbeit betrieben und weiterentwickelt. Die technisch notwendige Umstellung der gesamten SAP-Infrastruktur muss bis 2027 abgeschlossen sein, daher ist eine Verlängerung der Position notwendig.	18.22.0016üp	E12	1,00	31.12.2027 (Stelle wurde intern besetzt)	Finanzierung: anteilige Verrechnung MS und ÖRV

\*Befristungszeitraum abhängig von der Stellenbesetzung

## 6 Organigramm der citeq



**citeq**

(Stand: 17.09.2024)